

Ausstellung 70 Jahre BDP geplant



Der BDP auf Bundesebene wurde 1948, der BDP in Groß-Umstadt 1949 gegründet. Dies soll Anlass sein, die bewegte Geschichte dieses Jugendverbandes mit einer „Schubladen-Ausstellung“ zu würdigen. Für dieses Vorhaben sucht die Umstädter Gruppe Exponate „aus der Schublade“ von ehemaligen und aktiven Mitgliedern. Schriftstücke, Bilder, Teile der Kluft wie Pfadfinderhemd, Halstuch oder auch eine „Zitronenpresse“, Wimpel, Andenken und alles, was sonst noch im Verborgenen schlummert und ans Licht der Öffentlichkeit sollte, um diese Ausstellung zu realisieren. Weiterhin sind Unterstützer herzlich eingeladen, bei der Konzeption und Ausgestaltung der Ausstellung mitzuwirken. Die Eröffnung ist für April 2019 geplant, Ausstellungsort wird den ganzen Sommer über die Scheune des Gruberhof-Museums sein.

Der BDP in Groß-Umstadt wurde 1949 als traditioneller Pfadfinderbund gegründet. Herr Fengel hat die Anfänge des BDP in Umstadt recherchiert und dokumentiert. In einem Vortrag im Gruberhof wurde dies bereits der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Zeit von 1952 bis zur Auflösung Anfang der 60er Jahre ist nur den damals Aktiven bekannt und soll durch diese Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Mitte der 70er kam es durch eine Gruppe aus der Jugendinitiative „Cactus“, die den BDP als Koordinator der Jugendzentrumsbewegung kennen und schätzen gelernt hatte, zur Neugründung des nunmehr „neuen BDP“. Der BDP hat sich im Zuge der „Studentenbewegung“ vom traditionellen Pfadfindertum verabschiedet. Inhaltlich wurde dies durch verstärkte Hinwendung zu gesellschaftlichen Fragestellungen und äußerlich durch Ablegen der Tracht deutlich.

Wer sich also bei diesem Projekt zur Geschichte der Jugendverbandsarbeit in Groß-Umstadt einbringen möchte wendet sich bitte an: Wolfgang Laschka, Tel. 06078/5649 oder per Mail: ausstellung70@bdp.org.